

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 26. September 2017 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Fusion von ThyssenKrupp mit Tata“.

Begründung:

ThyssenKrupp und das indische Unternehmen Tata Steel haben angekündigt, ihre europäischen Stahlsparten zu fusionieren. Tausende Stellen sollen in dem Zuge wegfallen, der Hauptsitz des Konzerns soll Amsterdam werden.

Die Pläne könnten auch Auswirkungen auf den Weißblechhersteller ThyssenKrupp Rasselstein in Andernach mit seinen rund 2.400 Mitarbeitern nehmen.

Die Landesregierung wird vor diesem Hintergrund gebeten, über ihren Kenntnisstand zu den Fusionsplänen zu berichten sowie eine Einschätzung zu den möglichen Auswirkungen auf den Standort ThyssenKrupp Rasselstein in Andernach abzugeben.